

Tempo 30 ist im öffentlichen Interesse

In einem Leserbrief kritisiert Sandro Erne vom Verein «Stadtzentrum mit Zukunft» lärmbedingte Tempo 30-Zonen und Flüsterbeläge. Tatsache ist, dass Strassenlärm nicht nur unangenehm ist, er hat gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit, indem er hohen Blutdruck, Diabetes, Herzinfarkt, Lernschwierigkeiten, Depressionen usw. fördert. Gemäss Bundesrecht besteht an verschiedenen Strassen in Frauenfeld Handlungsbedarf. Lärmarme Beläge wurden bereits eingesetzt und deren Mehrkosten meist nicht den Steuern Zahlenden, sondern der Spezialfinanzierung des Kantons belastet. Besser und billiger als die Flüsterbeläge reduziert Tempo 30 den Reifenlärm. Zusätzlich verringert es schwere Unfälle von zu Fuss Gehenden und Velo Fahrenden und reduziert den toxischen Abrieb von Reifen und Bremsbelägen. Es ist für mich menschenverachtend, dies als öffentliches Interesse in Frage zu stellen gegenüber einem vermeintlich rascherem vorwärts kommen bei Tempo 50. Ich empfehle dem Verein «Stadtzentrum mit Zukunft», sich die Innenstadt Aarau anzusehen mit der Tempo 30 Bahnhofstrasse und den Fussgängerzonen.

Dr. med. Peter Wildberger Frauenfeld